

Fanaj und Bossart präsidieren

KANTONSRAT YLFETE FANAJ IST NEUE KANTONSRATSPRÄSIDENTIN, VIZE IST ROLF BOSSART AUS SCHENKON

96 Kantonsräte gaben Rolf Bossart am Dienstag die Stimme. Er ist Vizekantonsratspräsident. Weiter genehmigte der Rat die Rechnung 2019.

Der Kantonsrat wählte Ylfete Fanaj (SP, Luzern), die in Sursee aufwuchs, mit 91 Stimmen zur Kantonsratspräsidentin für die Amtsdauer 2020/2021. Rolf Bossart (SVP, Schenkön) wird mit 96 Stimmen Vizepräsident.

Vincenz Blaser ist Staatsschreiber Finanzdirektor Reto Wyss (CVP, Rottenburg) bekam 92 Stimmen und amtiert 2020/2021 als Regierungspräsident. Vizepräsident ist mit 84 Stimmen Marcel Schwerzmann (parteilos, Kriens). Weiter hat der Kanton in der Person von Vincenz Blaser ei-

nen neuen Staatsschreiber. 98 Kantonsräte gaben ihm seine Stimme. Am Montag genehmigte der Kantonsrat den Jahresbericht 2019. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von 64,1 Millionen Franken ab. Damit schliesst die Erfolgsrechnung 105,6 Millionen Franken besser ab als geplant. Die Hauptgründe dafür seien höhere Steuererträge, die doppelte Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank und eine strenge Ausgabendisziplin, schreibt die Staatskanzlei. Die Abrechnung über den Bau des Kreisels Kotten wurde genehmigt. Gesamtkosten von 4,5 Millionen Franken resultierten.

Gespalten über 16-Jahre-Frage

Lange und viele Reden löste die Einzelinitiative von Samuel Zbinden



Rolf Bossart schaffte die Wahl. FOTO ZVG

(Grüne, Sursee) aus, die Stimmrechtsalter 16 forderte. Kantonsräte aus dem Wahlkreis Sursee stimmten folgendermassen: Ja: Hanspeter Bucheli, Mario Cozzio, Priska Galliker, Andreas Hofer, Fabrizio Misticoni, Sara Muff, Carlo Piani, Yvonne Zemp und Samuel Zbinden. Nein: Rolf Bossart, Markus Bucher, Georg Dubach, Armin Hartmann, Gerda Jung, Angela Lütthold, Thomas Meier, Pius Müller, Rosy Schmid und Jim Wolanin. Abwesend waren Yvonne Hunkeler sowie Roger Zurbruggen. Schliesslich überwies der Kantonsrat die Einzelinitiative mit 55:60 Stimmen an die Staatspolitische Kommission. Nimmt man die Stimmabgabe der Kommissionsmitglieder vom Dienstag als Richtschnur, hat die Einzelinitiative Chancen, eine Mehrheit zu finden. **RED**